

**Bionik – Lernen von Konstruktionen
in der belebten Natur für bessere Technologien**

Ille C. Gebeshuber
Institut für Angewandte Physik, Technische Universität Wien
gebeshuber@iap.tuwien.ac.at

Bionik, also das Lernen von der belebten Natur für bessere Technologien, gibt es schon lange. Jüngste Entwicklungen in der Nanotechnologie haben für einen Boost bionischer Entwicklungen gesorgt und stellen bionische Materialien, Strukturen und Prozesse zur Verfügung, die – wenn wir sie klug einsetzen – gute und nachhaltige Technologien begründen, fördern und weiter entwickeln können. Anhand von eindringlichen Best Practice Beispielen schöner und zugleich faszinierender bionischer Entwicklungen und der sie inspirierenden Organismen wird das Potential des bionischen Zugangs aufgezeigt, und ein spannender gemeinsamer Weg von Experten und Expertinnen aus der Biologie und Technik gezeichnet. Grundvoraussetzungen: Freude am Neuen, am Unbekannten, Lernbereitschaft und Liebe zur belebten Natur und den Menschen.

Biographie:

Ille C. Gebeshuber ist Physikerin mit den Arbeitsschwerpunkten Nanophysik und Bionik. Von 2009 bis 2015 war Ille Gebeshuber Professorin am Institute of Microengineering and Nanoelectronics (IMEN) der Nationalen Universität Malaysia; seit 2016 ist sie als Professorin am Institut für Angewandte Physik (IAP) an der TU Wien tätig. 2017 wurde Ille C. Gebeshuber als Österreicher des Jahres (m/w) in der Kategorie Forschung ausgezeichnet. Im Jahr 2018 erhielt sie den Look! Business Award im Bereich Mint Industries.



Foto: Fotostudio Wilke